

Reder-Elf bleibt nach Pleite auf dem Relegationsplatz

Kreisliga A Meudt schlägt Alpenrod und hofft auf den zwölften Platz

Von unserem Mitarbeiter
Jens Kötting

Region. Die Entscheidung, wer dem SV Stockum-Püschchen auf direktem Weg in die Kreisliga B Westertal/Sieg folgt, fällt erst am letzten Spieltag am kommenden Sonntag. Die SG Meudt/Berod/Elbingen-Hahn hielt ihre Chance auf die Relegation durch einen wichtigen Dreier gegen die SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau am Leben und rückte dem VfB Niederdreisbach (1:3 gegen Berod-Wahlrod) bis auf einen Zähler auf die Pelle.

SC Berod-Wahlrod - VfB Niederdreisbach 3:1 (3:1). Die Hausherren zeigten im letzten Heimspiel eine starke Leistung und ließen den zuletzt so starken Gästen keine Chance. Die Gastgeber waren die bessere Mannschaft mit mehr Torchancen, während der VfB fast nur mit langen Bällen agierte. Die Zuschauer sahen alle vier Treffer bereits im ersten Abschnitt. Stefan Schäfer brachte den SC bereits nach sechs Minuten in Führung, Christin Meyer glich in der 25. Minute für die Niederdreisbacher aus. Kurz vor der Pause machten Ingo Brandenburger (38.) und erneut Stefan Schäfer (45.) mit ihren Toren alles klar für die Gastgeber.

SV Niederfischbach - SV Stockum-Püschchen 7:1 (6:0). Das Ergebnis spiegelt auch in dieser Höhe den Spielverlauf wider. Vor allem im ersten Durchgang war ein Klassenunterschied deutlich erkennbar. Beim Gegentor kurz vor Schluss leisteten sich die Niederfischbacher eine Unachtsamkeit in der Abwehr. Die Tore für die Adlerträger schossen Erik Schmidt (1., 28., 45.), Daniel Krämer (6., 60.), Linus Spies (37.) und Pascal Hammerbach (42.). Den „Ehrentreffer“

für die Gäste erzielte Philip Müller in der 67. Minute.

SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach - SG Rennerod/Irmtraut/Seck 4:1 (3:0). Ein absolut verdienter Sieg der Gastgeber über den starken Aufsteiger. Spielertrainer Enis Caglayan brachte die Hausherren in der zehnten Minute in Führung, René Schneiders (25.) und Daniel Klose (32.) sorgten mit zwei weiteren Toren noch im ersten Durchgang für eine Vorentcheidung. Rennerods Spielertrainer Pascal Heene verkürzte zwar in der 64. Minute noch einmal, doch erneut Klose stellte in der 81. Minute den alten Abstand wieder her. Nach der taktisch und läuferisch sehr guten Vorstellung haben die Gastgeber den Klassenverbleib sicher.

SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau - SG Meudt/Berod/Elbingen-Hahn 1:2 (0:2). Durch den Auswärtssieg konnten die Gäste noch einmal ein Lebenszeichen im Abstiegskampf senden und können sich nun am letzten Spieltag noch auf den Relegationsrang retten. Die Hausherren verpassten dagegen den vorzeitigen Klassenverbleib und müssen am letzten Spieltag noch einmal zittern. Obwohl es für beide Teams noch um etwas ging, sahen die Zuschauer Sommerfußball. Der Vorletzte ging durch die Treffer von Dominik Laux per Kopfball (20.) und einen verwandelten Handelfmeter von Turhan Baylan (43.) im ersten Abschnitt in Führung. Nach dem Seitenwechsel konnte Tim Schneider zwar noch verkürzen (65.), der erlösende Ausgleichstreffer wollte aber trotz guter Chancen nicht mehr gelingen.

SSV Weyerbusch - SG Herdorf 1:1 (0:1). Die Gäste waren in einer aus-

geglichenen ersten Halbzeit das spielerisch bessere Team und gingen durch Luca Petri in der 21. Minute nicht unverdient in Führung. Die Weyerbuscher kamen ab Mitte der ersten Halbzeit besser ins Spiel und hätten zum Schluss den Siegtreffer erzielen müssen. Die Herdorfer schwächten sich selbst und mussten nach der Gelb-Roten Karte gegen Felix Burbach nach 57 Minuten den Rest des Spiels in Unterzahl auskommen. Nur zwei Minuten nach dem Platzverweis erzielte Jan Reinhardt den Ausgleichstreffer, schaffte es dann aber eine Minute später aus einem Meter freistehend den Ball nicht im Tor unterzubringen. Kurz darauf hatte SSV-Akteur Fabian Fischer ebenfalls Pech im Abschluss, als er nur den Pfosten traf.

Spvgg Lautert-Oberreis - SG Daaden/Biersdorf 1:1 (1:0). Eine alles in allem gerechte Punkteteilung. In einer ausgeglichenen Partie waren die Gäste sogar leicht feldüberlegen und hatten die Mehrzahl an Chancen. Beide Treffer im Spiel fielen durch verwandelte Foulelfmeter. Zunächst brachte Walter Buchholz den Meister in Führung (41.), ehe Steffen Metz für die starken Gäste aus-

SG Neitersen/Altenkirchen II - SG Steineroth/Molzahn/Dauersberg 3:0 (1:0). Ein verdienter Sieg des Aufstiegers, der sich dadurch in der Tabelle noch einmal auf Platz sechs nach vorne schob. Bei beiden Teams merkte man, dass die Luft raus war und es um nichts mehr ging. Luca Wagner brachte die Heimelf in der 27. Minute in Führung, in der Schlussphase schraubten Nico Hees (79.) und Joshua Eitelberg (88.) das Ergebnis weiter in die Höhe. Kurz vor dem Ende (89.) hielt Neitersens Keeper René



Niederdreisbachs Maximilian Ermert (links) kommt zu spät, Berods Stefan Schäfer schießt und VfB-Keeper Tim Schumacher streckt sich vergebens – das macht in dieser Situation den 1:0-Führungstreffer des SC, der sich mit 3:1 durchsetzte.

Foto: byJogi

Schröter noch einen Handelfmeter.

Siegen-Wittgenstein

SG Mudersbach/Brachbach - FC Kreuztal 2:3 (0:2). Durch die Niederlage haben die Gastgeber nun schon fünf Punkte Rückstand auf Rang zwei, der zur Teilnahme an

Aufstiegsspielen berechtigt, während die Gäste ein Lebenszeichen im Abstiegskampf sendeten. Die Gäste legten einen Start nach Maß hin und führten nach nicht einmal zehn Minuten durch die Treffer von Dionis Cako (3.) und Moussa Aloui (7.) mit 2:0. Nach dem Sei-

tenwechsel machte Mohamed Aouaj mit dem dritten Gästetreffer in der 69. Minute alles klar. Die Treffer von Christian Stark (76.) und Leo Diezemann (79.) brachten die Hausherren zwar noch einmal heran, doch zum Ausgleich reichte es nicht mehr.

Im Spitzenspiel topfit: Sportfreunde Schönstein steigen auf

Kreisliga B 4:1-Sieg gegen Honigsessen - Betzdorf-Bruche gewinnt Sechs-Punkte-Spiel gegen Adler-Reserve

Region. Die Sportfreunde Schönstein spielen in der Saison 2018/19 in der Kreisliga A Westertal/Sieg Fußball. Das Team von Marcus Meyer entschied das Gipfeltreffen gegen die SG Honigsessen/Katzwinkel mit 4:1 für sich und ist vom ersten Tabellenplatz nicht mehr zu verdrängen.

VfB Wissen II - SG Mittelhof/Niederhövels 1:1 (0:1). In einem ausgeglichenen Spiel teilten sich beide Teams gerechterweise die Punkte. Im ersten Abschnitt war der Gast besser und ging verdient durch Christian Köhler in der 21. Minute in Führung. Im zweiten Abschnitt bestimmten die Wissener dann die Begegnung und kamen durch den Treffer von Philipp Schumacher in der 62. Minute zum Ausgleich.

SG Wallmenroth/Scheuerfeld II - 1. FC Offhausen-Herkersdorf 3:2 (1:1). Die Gäste verkauften sich bis zum Schluss teuer und machten den Hausherren das Leben lange Zeit schwer. Aufgrund der Personalnot spielte auch der Trainer der ersten Mannschaft, Stefan Häbler, mit und brachte die Gastgeber in der 29. Minute mit einem Kopfballtreffer in Führung. Die Gäste kamen aber durch das Tor von Maik Flader (43., Foulelfmeter) noch vor der Pause zum Ausgleich und gingen nach etwas mehr als einer Stunde durch Abulqani Abdi Mohamed (61.) sogar in Führung. Die SG machte danach durch die Treffer von Lars Ploch (66.) und erneut Häbler (72.) den wichtigen Sieg im Abstiegskampf perfekt.



Die Schönsteiner Fußballer strahlten nach dem Sieg über die SG Honigsessen/Katzwinkel mit der Sonne um die Wette. Die Gelb-Schwarzen machten den Aufstieg in die A-Klasse perfekt.

Foto: Regina Brühl

SV Niederfischbach II - SV Betzdorf-Bruche 1:2 (1:1). Die Gäste gingen aufgrund der ersten Halbzeit als verdienter Sieger vom Platz. Niklas Spies hatte die Brucher bereits nach drei Minuten in Führung gebracht, weitere gute Torchancen ließen sie aber fahrlässig liegen. Die Hausherren kamen gegen Ende der ersten Halbzeit besser ins Spiel und durch den Treffer von Stefan Grimmig (40.) zum Ausgleich. Auch im zweiten Abschnitt waren die Gäste das dominantere Team und jubelten in der 75. Minute das erlösende Siegtor durch Markus Fürbass. Die Adler-Reserve ist durch die Niederlage in die C-Klasse abgestiegen.

SV Derschen - SG Elkenroth/Kausen 2:2 (0:1). Beide Teams lieferten sich einen offenen Schlagabtausch mit zahlreichen Chancen auf beiden Seiten. Valdrin Recaj brachte die Gäste in der 33. Minute

in Führung, Spielertrainer Sebastian Cappi erzielte direkt nach der Pause den Ausgleich (46.). Nach dem Führungstreffer von Niklas Rosenkranz (71.) sah der SV schon wie der sichere Sieger aus, musste aber kurz vor Schluss (88.) doch noch den Ausgleichstreffer durch Jannik Weller schlucken (88.).

Sportfreunde Schönstein - SG Honigsessen/Katzwinkel 4:1 (1:0). Die Sportfreunde machten im Spitzenspiel vor 280 Zuschauern den Aufstieg in die A-Klasse perfekt. Im ersten Abschnitt hatten die Gäste leichte Vorteile, vergaben aber ihre Chancen und mussten in der 37. Minute nach einem Konter das erste Gegentor durch Marcus Meyer hinnehmen. Nach Wiederbeginn investierten die Kombinierten mehr, sodass sich Konterchancen für Schönstein ergaben. Christopher Riga erzielte in der 53. Minute den zweiten Treffer für die Platzherren,

ehe Till Latsch den alten Abstand wiederherstellte (68.). Die Gastgeber standen hinten gut und machten mit dem 3:1 von Leon Emmerich in der 83. Minute alles klar. In der Nachspielzeit (90.+4) schraubte Philipp Opelado das Ergebnis noch weiter in die Höhe. Die Sportfreunde feierten damit im zwölften Rückrundenspiel den zwölften Sieg.

SG Fensdorf/Gebhardshain/Steinebach - SG Malberg/Rosenheim II 4:1 (1:0). Michael Becher war auf Seiten der Gastgeber der überragende Mann und erzielte drei Tore (31., 79., 84.). Den vierten Treffer der Hausherren markierte Julian Kohl in der 73. Minute per Foulelfmeter. Malberger Ergebniskosmetik betrieb Dominik Griebing in der Schlussminute.

TuS Bitzen - SG Ingelbach/Borodmudenbach 3:1 (1:1). Nach zuletzt eher bescheidenen Spielen feierte

der TuS noch einmal ein Erfolgserlebnis. Zunächst gingen allerdings die Gäste durch den Treffer von Pellumb Bukoshi in Führung (32.). Durch zwei verwandelte Foulelfmeter (40., 50.) drehte René Fröhling die Partie zugunsten der Heimelf. Den letzten Treffer des Spiels erzielte Sascha Nelles in der 61. Minute.

Kreisliga B 1

SG Müschenbach II - SG Norken/Nauroth/Mörten 3:2 (2:0). In der weitgehend ausgeglichenen ersten Hälfte wirkten die Gastgeber etwas zielstrebtiger und gingen durch Paul Herles (26.) und Niklas Wienand (37., Foulelfmeter) in Führung. Maximilian Wengenroth (59.) und Felix Schütz (62.) schafften innerhalb weniger Minuten den Ausgleich, bevor erneut Wienand (75.) zum 3:2 traf. In der Endphase hielt Müschenbachs Torwart Konstantin Giese den knappen Sieg fest.

SG Weitfeld II - SG Westertal/Neunkirchen/Elsoff-Mittelhofen 3:2 (2:0). Gut 50 Minuten lang waren die Platzherren drückend überlegen und hätten sogar noch höher als mit 3:0 führen können. Doch dann ließen sie deutlich nach, die Gäste kamen heran und gestalteten die Schlussphase mit einem guten Endspurt noch spannend. Die Torfolge: 1:0 Kevin Rosenkranz (30:9), 2:0 Maximilian Strauch (42.), 3:0 Pascal Best (52.), 3:1, 3:2 Sven Wiederstein (65., 82.).

Kreisliga B Nord Westertal/Wied

SV Göllesheim - SG Neuwied 1:3 (1:1). „Bei uns ist die Luft raus. Es fehlt auch das Engagement“, bemängelte der Göllesheimer Abteilungsleiter Paul Müller nach der Heimmiederlage. Tore: 1:0 Owo Neumann (28.), 1:1 Nico Dudek (31.), 1:2 Ali Karnoub (55.), 1:3 Dustin Hermanies (82.). Gelb-Rote Karte: Cenigz Karatas (Neuwied) wegen wiederholten Foulspiels (62.). Zuschauer: 50.

HSV Neuwied - VfL Oberlahr-Flammersfeld 8:0 (5:0). Der HSV Neuwied schoss den erwarteten Kanter Sieg heraus und ließ dem Schlusslicht nicht den Hauch einer Chance. Tore: 1:0 Yannick Engel (5.), 2:0 Alexander Hammes (10.), 3:0 Giovanni Landi (20.), 4:0 André Jean Francois (28.), 5:0 Giovanni Landi (38.), 6:0 Fabian Kunar (52.), 7:0 Alexander Hammes (73.), 8:0 Mikey Baltés (83.). Zuschauer: 60.

SG Ellingen/Bonefeld/Willroth II - SSV Bad Hönningen 3:2 (2:0). Der Ellinger Trainer Björn Schmidt sprach von einem Arbeitssieg: „Das war eine schwere Geburt. Wir sind froh, dass uns der Klassenverbleib nun nicht mehr zu nehmen ist.“ Tore: 1:0 Sascha Nievenheim (13.), 2:0 Etem Güven (45.), 3:0 Jonas Eul (72.), 3:1 Dirk Christiansen (75.), 3:2 Vasil Spiropali (89.). Zuschauer: 40. Jens Kötting/Daniel Korzilius